

## Kindergärten und Primarschule Hinterdorf

Langnau, 26. November 2018

### Anpassung der grossen Pause im Schulhaus Hinterdorf

Liebe Eltern

Im ersten Quartal des neuen Schuljahres blieben jeweils nach der grossen Pause viele Znüniesteinchen auf dem Pausenplatz liegen oder landeten im Abfall. Besonders am Mittwoch, wenn die Bauernfrauen das Znüni bringen, nahm die Abfallproblematik bedenkliche Ausmasse an. Das Kollegium thematisierte dies in den Klassen - leider ohne den gewünschten positiven Effekt. Die Menge der Znüniabfälle blieb auch nach den Herbstferien unverändert gross.

In einer ersten Versuchsphase wurde daraufhin das Znüni 10 Minuten vor dem Pausenläuten gemeinsam im Klassenzimmer gegessen. Diese Massnahme zeigt den erwünschten Erfolg und hat auch noch weitere Vorteile:

- Die Stimmung im Znünikreis in den Klassenzimmern ist gemütlich und friedlich.
- Die Kinder haben nun Zeit, in aller Ruhe ein Znüni zu essen, ohne gleichzeitig noch spielen zu „müssen“.
- Die grosse Pause wird viel aktiver zum Spielen und zum Austoben genutzt.
- Keinen zeitlichen Mehraufwand mehr mit „Fötzele“, Abfall einsammeln, nach den Pausen

Nach einer Umfrage in den Klassen, welche positive Rückmeldungen hervorbrachte, haben wir vor, die grosse Pause wie folgt zu organisieren:

**Um 9.50 Uhr essen die Kinder in den Klassenzimmern ihr Znüni. Die Zeit von 10.00 – 10.20 Uhr verbringen die Kinder auf dem Pausenplatz. Die Znüniesteinchen bleiben im Schulhaus.**

Wir betrachten die gemeinsame Znüniesteinchenzeit im Klassenzimmer als Teil unseres Unterrichtsauftrags zum sorgsamem Umgang und zur Wertschätzung von Lebensmitteln, sowie zur aktiven Gesundheitsförderung.

Heute Morgen haben wir den Kurzfilm von srf.ch zum Thema food waste in der Schule gezeigt. Informationen zum Thema finden Sie auf folgenden links: [www.food.waste.ch](http://www.food.waste.ch), youtubefilm „Clip und klar“ von srf.ch.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse

Das Kollegium Hinterdorf